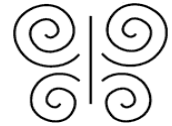


Checkliste für die letzten Dinge



Persönliche Daten

Name , Vorname

Geburtsdatum

Familienstand

Religion

Stammbuch? nein ja (Aufbewahrungsort: _____)

Bestattungsvorsorge? nein ja (Bestattungsinstitut: _____)

Sterbegeldversicherung? nein ja

Versicherung, Versicherungsnr.

Beerdigung

Erdbestattung auf dem Friedhof: _____

Grab vorhanden? nein ja (Grabnummer: _____)

Feuerbestattung

wo soll die Urne beigesetzt werden?

auf dem Friedhof: _____

Grab vorhanden? nein ja (Grabnummer: _____)

im Friedwald / Ruheforst _____

Seebestattung

das sollen meine Angehörigen entscheiden

Anmerkungen dazu:

Ausführung Sarg / Urne / Kleidung für die letzte Reise

das sollen meine Angehörigen entscheiden

Sarg hell / dunkel / traditionell / modern

Urne – Farbe? Material?

ich möchte gerne eigene Kleidung anhaben, wenn ja, Wünsche dazu:

traditionelles Bestattungshemd, -kleid vom Bestattungsinstitut

Persönliche Gegenstände

ich möchte diese Gegenstände mitnehmen, z.B. Ehering u.a.

Soll eine Traueranzeige erscheinen?

In welcher Zeitung: _____

Wünsche für die Gestaltung der Anzeige, z.B. einen Sinnspruch

Gestaltung der Trauerfeier

Abschiedsfeier mit dem Sarg mit der Urne das sollen meine Angehörigen entscheiden

Wer soll die **Trauerrede** halten?

Pfarrer / Pfarrerin: evangelisch / katholisch _____

Trauerredner / Trauerrednerin _____

Welche **Musik** soll gespielt werden?

live von CD sollen Angehörige entscheiden...

Blumenwünsche

sollen Angehörige entscheiden nach Jahreszeit

meine Lieblingsblumen sind: _____

Soll etwas persönlich von mir Geschriebenes vorgelesen werden?

nein ja

ggf. Verweis auf Extra-Blatt

Soll es eine Nachfeier (Trauerkaffee, Leichenschmaus) geben ? Wo?

nein ja (wo? _____) sollen Angehörige entscheiden

wie soll mein Grab gestaltet werden?

sollen Angehörige entscheiden

spezielle Wünsche: _____

Wer soll benachrichtigt werden?

ggf. Extra-Liste anfertigen und beilegen, Kontakte mit Adresse und Telefonnummer

Weitere Gedanken / Wünsche

Datum

Unterschrift

Es ist vielleicht nicht leicht, sich mit den Gedanken ans Sterben und die eigene Bestattung auseinanderzusetzen. Doch es kann auch erleichternd sein, alles festgelegt zu haben und zu wissen, dass die Angehörigen damit entlastet werden.

Teilen Sie Ihren Angehörigen mit, wo Sie die wichtigsten Dokumente und Informationen aufbewahren.

Für die Beurkundung eines Sterbefalls werden folgende Dokumente gebraucht:

Familienstand ledig: Personalausweis, Geburtsurkunde

Familienstand verheiratet: Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde (oder Stammbuch)

Familienstand verwitwet: Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des Ehepartners (oder Stammbuch)

Familienstand geschieden: Personalausweis, Heiratsurkunde (oder Stammbuch) und Scheidungsurteil

Krankenversicherungskarte

Rentenversicherungsnummer(n)

Wenn Sie keine Angehörigen haben, sollten Sie eine **Bestattungsvorsorge** bei einem Bestatter Ihres Vertrauens abschließen.

Denn wenn die Bestattung von Amts wegen angeordnet wird, dann wird in der Regel die kostengünstigste Lösung gewählt, ohne auf persönliche Wünsche des verstorbenen Menschen einzugehen, auch wenn genug Geld für die Beerdigung da wäre.

Zu den wichtigen Unterlagen gehören auch die folgenden Dinge:

Betreuungs- / Vorsorgevollmacht

Bankvollmacht

Patientenverfügung

evtl. Testament

Aufstellung aller Versicherungen / Vereinsmitgliedschaften / Online-Unterlagen wie Passwörter

Mehr Informationen zu diesen Themen finden Sie im Netz. Im speziellen kann ich Ihnen auch die Internetseite www.die-letzten-dinge.de empfehlen.

Wenn Sie Fragen zum Thema Trauerfeier oder konfessionsfreie Trauerrede haben, können Sie mich gerne jederzeit kontaktieren.

Ihre Bettina Sorge